

Ⓜ

Soeben erschienen in meinem Verlage:

# Ein preußischer General in russischer Kriegsgefangenschaft 1914–1915

Berichtet von seiner ihm in die Gefangenschaft gefolgtten Gemahlin,  
von  
Freifrau von Dalwigk

In Mehrfarbenumschlag 1 Mark ord., bar mit 40% und 7/6!

## 5. Auflage

Urteil der Norddeutschen Allgemeinen Zeitung: Man ist ja bei uns im allgemeinen über Geist und Zustände der inneren Verwaltung Rußlands unterrichtet. Aber was hier erzählt und geschildert wird, gibt geradezu abscheuliche Einblicke in die nach unten unsagbar rohe und tyrannische, nach oben kriechende Art des gesamten, an allen Gliedern verkommenen russischen Beamtentums, in seine Diebsgelüste, seine Bestechlichkeit, Feigheit und Frechheit, seine in jedem Falle hundsgemeine Gesinnung. Der General wurde aus einem Gefängnis ins andere geschleppt, sogar ins Zuchthaus eingesperrt.

Urteil der Schweizerischen Monatschrift für Offiziere aller Waffen: Die Schrift hat den Vorteil, Selbsterlebtes aus gegenwärtiger Kriegszeit spannend zu erzählen. Die Schilderung macht den Eindruck völliger Wahrhaftigkeit und Objektivität.

Das Buch wird ständig von einer ganzen  
Reihe von Sortimenten in Partien nachbezogen.

Oldenburg i. Br., September 1916.

Berhard Stalling Verlag.